

Herbstapfel 'Prinz Albrecht von Preußen'

Malus 'Prinz Albrecht von Preußen'



Er steht bei uns: im Garten 1, Reihe 1 Baum 13
mittelgroßer, bis großer Apfel

- hellgelbe Schale, zur Reife intensiv gerötet
- feines, weißliches Fruchtfleisch
- alte Sorte, daher gut verträglich
- süßsauerlich und aromatisch im Geschmack

Wuchsgeschwindigkeit 20 - 40 cm/Jahr

Wuchshöhe 200 - 400 cm

Frucht

Apfelfarbe rotgrün

Erntezeit Ende September - Oktober

Frucht mittelgroß

Fruchtfleisch mittelfest

Genussreife November - Januar

Geschmack süßsauerlich

Lagerfähigkeit Ende September - Januar

Besonderheiten widerstandsfähig gegen Krankheiten u. Schädlinge

Boden normaler durchlässiger Gartenboden

Standort Sonne bis Halbschatten

Wurzelsystem Herzwurzler

Beschreibung:

Der Herbstapfel 'Prinz Albrecht von Preußen' entfaltet mit jedem Biss seinen angenehm mildsauerlichen Geschmack, den eine feine Würze begleitet.

Diese pflegeleichte und robuste Apfelsorte entstand im 19. Jahrhundert als Zufallssämling aus den Eltern Kaiser Alexander und Baumanns Renette.

Der große Vorzug dieser Sorte ist seine enorme Winterhärte. Frost schadet weder den Blüten noch dem gesamten Apfelbaum. Ein ideales Obstgehölz für raue Lagen. Die großen Äpfel sind von einer gelblich-grünen Schale umgeben, die sich an der Sonnenseite kräftig rötet. Das extrasaftige Fruchtfleisch des (bot.) Malus 'Prinz Albrecht von Preußen' ist von weißgelblicher Farbe und mittelfest. Frisch vom Baum ist das angenehm ausgewogene Säure-Fruchtzucker Verhältnis am besten wahrnehmbar.

Die Erntezeit der großen Äpfel beginnt Ende September und endet im Oktober. Nach der Ernte halten sich die Früchte in einem kühlen Lager bis Dezember. Der Herbstapfel 'Prinz Albrecht von Preußen' gehört zu den mittel- bis spätblühenden Apfelsorten.

Erst zu Ende April hüllt sich das Obstgehölz in eine weißrosa Blütenwolke. Dieser Apfel ist ein guter Pollenspender und benötigt nicht zwingend einen Befruchtungspartner. Allerdings steigt sein Ertrag enorm an, wenn er in der Nähe von 'Croncels' oder 'Goldparmäne' steht.

Der robuste Herbstapfel 'Prinz Albrecht von Preußen' wächst mit einem jährlichen Zuwachs zwischen 20 und 40 Zentimetern. Seine Silhouette wirkt insgesamt gedungen, mit kräftigen Leitästen und kurzem Fruchtholz. An der derben Form ist sein robuster, widerstandsfähiger Charakter ablesbar.

Wie alle Apfelbäume benötigt er einen jährlichen Erhaltungsschnitt. Hier ist zu beachten: Weniger ist mehr. Diese Apfelsorte ist weniger für eine spektakuläre Spalierkultur geeignet. An seinem neuen Standort trägt der Malus 'Prinz Albrecht von Preußen' nach kurzer Eingewöhnungszeit. Erwachsene Obstbäume liefern jedes Jahr einen annähernd gleichen Ertrag. Positiv reagiert der Herbstapfel 'Prinz Albrecht von Preußen' auf gute Düngung. Großzügig Kompost auf dem äußeren Rand der Baumscheibe verteilt, bewirkt wahre Wunder. Dieser reichtragende Tafelapfel ist ein wunderbarer Zugewinn für den Hausgarten.